

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Kreisausgabe Molsheim. 1942-1944 1943

178 (30.6.1943) Kreis Molsheim

AUS DER KREISSTADT

Sprechtag der Kreisleitung

Infolge Personalverringerung in der Kreisleitung muß der Publikumsverkehr künftig streng auf die Sprechstunden beschränkt bleiben.

Leistungsschau der Jugendlichen: Die von der Deutschen Arbeitsfront, Kreisverwaltung Molsheim, im hinteren Saale des Gasthauses »Zum Pflug« organisierte Ausstellung von Lehrlingsarbeiten aus unserem Kreis ist bis einschließlich nächsten Sonntag werktäglich von 7 bis 21 Uhr und am Sonntag bis 19 Uhr geöffnet.

Bannmeisterschaft im Schießen: Vergangenen Sonntag traten die zwölf besten HJ-Schützen des Bannes 739 Molsheim auf dem Garnisonsschießplatz »Dreispitz« in Mutzig an, um den diesjährigen Bannmeister im Kleinkaliberschießen zu ermitteln.

Achtet auf den Funkenflug! Wenn bei Luftangriffen Brände entstehen, treibt der Feuersturm Funken und brennende Gegenstände weit weg und kann weitere Brandherde verursachen.

Das Johanniskraut: Zur Zeit der Sommermonnenwende blüht ein seltsames Kraut. Seine Blätter sind wie von »Guffen« durchlöchert und zerstoßen und manche Legende knüpft sich an das Kraut um des roten Saftes willen.

Die Verdunkelung dauert von heute 21.36 bis morgen 5.33 Uhr.

Beschädigung von Fernsprecheinrichtungen streng bestraft

Immer noch nehmen die Fälle vorsätzlicher Beschädigung der Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen zu. Meist werden die Isolatoren durch Steinwürfe und Handfernsprecher in den Fernsprechkästen abgerissen und zwar meist durch die schulpflichtige und die schulentlassene Jugend.

Kriegseinsatz der Jugendlichen ist Leistung am Arbeitsplatz

Kreisleiter Schall eröffnete die »Woche der schaffenden Jugend« — Achtungsgebietende Leistungsschau

Während langer Jahrzehnte gingen durch das deutsche Volk — wie dies übrigens in den plutokratisch-demokratischen Ländern noch heute der Fall ist — tiefe Risse und Zwispaltigkeiten. In scharfem Gegensatz standen sich die verschiedenen Erwerbs- und Berufsklassen gegenüber: Industrie und Landwirtschaft, »Arbeitgeber« und »Arbeitnehmer«, Produzenten und Konsumenten.

Mit dieser Aufspaltung des Volkes, mit dem Eigenmut, der Außerachtlassung des Gemeinwohls, dem zu Anarchie ausartenden Freiheitsdrang hat der Nationalsozialismus radikal aufgeräumt.

»Niemand kann heute außerhalb des allgemeinen Geschehens stehen«, so begann der Hoheitsträger seine überzeugende Ansprache. »Im gegenwärtigen unerbittlichen Ringen hat jeder junge Mann, jedes junge Mädchen pflichtbewußt seine Aufgaben gegenüber dem Volke zu erfüllen, denn für seine Jugend in allererster Linie führt Deutschland den Kampf. Ihr, junge Arbeiterkameraden und -kameradinnen, seid durch die französische Schule gegangen, solltet darin die eigene Sprache verlieren und euch die des fremden Machthabers aneignen.

Der Führer ist »der Mann des schaffenden Volkes«: Im nationalsozialistischen Deutschland genießt der Arbeiter höchste Achtung und Schutz, ob er nun in der Maschinenhalle, in der Werkstätte, in der Schreibstube, im Zeichensaal, auf dem Acker oder wo immer sonst als produktiver Arbeitender stehen mag.

Der Sieg ist unser: Aber die siegreiche deutsche Wehrmacht hat alle Pläne der Feinde über den Haufen geworfen. Wenn auch das unerbittliche Ringen noch nicht zu Ende ist und mancher schwere Kampf noch bevorsteht, so wissen wir doch, daß der Endsieg unser sein wird.

Die Verdunkelung dauert von heute 21.36 bis morgen 5.33 Uhr.

Leben, seinem Wohlergehen, seiner Fortdauer ist alles ein- und untergeordnet. In die Hand der deutschen Arbeitsfront hat die Partei Adolf Hitlers die Sorge um die Schaffenden gelegt, seien sie nun Betriebsführer oder Gefolgschaftsmitglieder, Handwerker oder Gewerbetreibende, Großkaufleute oder Kleinhändler.

Auftakt der Jugendwoche der DAF: Eindeutig kam diese Grundmeinung des Großdeutschen Staates zu den jugendlichen Werktätigen und die Arbeitsteilung seiner Organe und Gliederungen zum Ausdruck, als am Montagmittag der Kreisleiter in Molsheim die »Woche der schaffenden Jugend« unseres Kreises eröffnete.

Die Parole des Kreisleiters Paul Schall

»Niemand kann heute außerhalb des allgemeinen Geschehens stehen«, so begann der Hoheitsträger seine überzeugende Ansprache. »Im gegenwärtigen unerbittlichen Ringen hat jeder junge Mann, jedes junge Mädchen pflichtbewußt seine Aufgaben gegenüber dem Volke zu erfüllen, denn für seine Jugend in allererster Linie führt Deutschland den Kampf.

Höchste Leistung heißt die Parole: Um dieses Versinken im entsetzlichen Chaos abzuwenden, hat die Heimat alle ihre Kräfte mobilisiert. Auch von uns allen, von euch zumal, junge Arbeiter und Arbeiterinnen, verlangt der Führer einen totalen Einsatz.

Die Orte des Kreises Molsheim berichten: Grendelbruch: Im Heldentod. Es wurde die Familie Schütz, Wirtschaft »Neuhäusel« vom Heldentod ihres Sohnes, der bei einer HJ-Formation als Scharführer stand, benachrichtigt.

Mutzig: m. Filmtheater. Der lustige Film »Fasching«, der heute Mittwoch und Donnerstag über die Leinwand geht, entrückt uns dem Alltag und führt uns zum Schauplatz des weltberühmten Faschings.

Greßweiler: Unfall. Bei einem Sturz vom Fahrrad verletzte sich der Gastwirt August Erb so schwer, daß er ins Spital überführt werden mußte.

Salzen: Heuernte. Nur zufriedene Bauerngesichter sieht man hier bei der Heuernte, da das Ergebnis reichlich ausfällt und das Futter unter günstigen Bedingungen heimgebracht werden kann.

Die Deutsche Reichspost bittet alle einsichtigen Volksgenossen, auf die Jugend belehrend und ermahnend einzuwirken, vorkommendfalls gegen derartige Handlungen einzuschreiten und die Täter der nächsten Postdienststelle oder der Gendarmen- oder Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

Ehrensparier. Von der Kopfseite des Saales verkündete ein Spruchband das Leitwort der schaffenden Jugend: Unter Kriegseinsatz ist Disziplin und Leistung am Arbeitsplatz.

In Begleitung des Kreisobmannes der Deutschen Arbeitsfront, Pg. H i n c k e r, des Bannführers der Hitler-Jugend, Pg. R a d e l, und eines Vertreters der Betriebsführer in H-Uniform betrat Kreisleiter Paul Schall den Kundgebungssaal.

Der Führer ist »der Mann des schaffenden Volkes«: Im nationalsozialistischen Deutschland genießt der Arbeiter höchste Achtung und Schutz, ob er nun in der Maschinenhalle, in der Werkstätte, in der Schreibstube, im Zeichensaal, auf dem Acker oder wo immer sonst als produktiver Arbeitender stehen mag.

Höchste Leistung heißt die Parole: Um dieses Versinken im entsetzlichen Chaos abzuwenden, hat die Heimat alle ihre Kräfte mobilisiert. Auch von uns allen, von euch zumal, junge Arbeiter und Arbeiterinnen, verlangt der Führer einen totalen Einsatz.

Die Orte des Kreises Molsheim berichten: Grendelbruch: Im Heldentod. Es wurde die Familie Schütz, Wirtschaft »Neuhäusel« vom Heldentod ihres Sohnes, der bei einer HJ-Formation als Scharführer stand, benachrichtigt.

Mutzig: m. Filmtheater. Der lustige Film »Fasching«, der heute Mittwoch und Donnerstag über die Leinwand geht, entrückt uns dem Alltag und führt uns zum Schauplatz des weltberühmten Faschings.

Greßweiler: Unfall. Bei einem Sturz vom Fahrrad verletzte sich der Gastwirt August Erb so schwer, daß er ins Spital überführt werden mußte.

Salzen: Heuernte. Nur zufriedene Bauerngesichter sieht man hier bei der Heuernte, da das Ergebnis reichlich ausfällt und das Futter unter günstigen Bedingungen heimgebracht werden kann.

Die Deutsche Reichspost bittet alle einsichtigen Volksgenossen, auf die Jugend belehrend und ermahnend einzuwirken, vorkommendfalls gegen derartige Handlungen einzuschreiten und die Täter der nächsten Postdienststelle oder der Gendarmen- oder Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

deutschen Facharbeiterschaft, die in der ganzen Welt ihresgleichen sucht. Nach der Eröffnung und Beendigung des Rundganges wurde die Ausstellung dem Besuche der Öffentlichkeit freigegeben.

DER SPORTBERICHTER

Der Sportsonntag

Vergangenen Sonntag wurden in Molsheim die diesjährigen Kreismeisterschaften ausgetragen. Bei reibungsloser Organisation unter Leitung von Kreisfachwart Schwartz wickelten sich die einzelnen Wettkämpfe ab und brachten zufriedenstellende Ergebnisse.

Die Frauenübungen brachten spannende Kämpfe, wobei Frau Becker (Molsheim) und Frä. Hirth (Oberehnheim) die besten Leistungen vollbrachten. Besonders Erstgenannte zeichnete sich aus und holte sich vier Kristalle.

Frauen

100 Meter: 1. Becker (Molsheim) 13,6, 2. Furst (SV. Oberehnheim) 14,5, 3. Horstmann (Molsheim) 15,0; 100 Meter (BDM): 1. Seubert (Molsheim) 15,0, 2. Brandstätter (Molsheim) 15,5, 3. Sonntag (Molsheim) 16,5; Hochsprung: 1. Becker (Molsheim) 1,25, 2. Hirth (SV. Oberehnheim) 1,20, 3. Streicher (Molsheim) 1,13; Hochsprung (BDM): 1. Brandstätter (Molsheim) 1,08, 2. Seubert (Molsheim) 1,08, 3. Sonntag (Molsheim) 1,03; Weitsprung: 1. Becker (Molsheim) 4,28, 2. Hirth (SV. Oberehnheim) 3,93, 3. Furst (SV. Oberehnheim) 3,92; Weitsprung (BDM): 1. Seubert (Molsheim) 4,14, 2. Brandstätter (Molsheim) 3,76, 3. Sonntag (Molsheim) 3,22; Diskus: 1. Hirth (SV. Oberehnheim) 23,29, 2. Streicher (Molsheim) 21,15, 3. Horstmann (Molsheim) 20,90; 80 m Hürden: 1. Becker (Molsheim) 15,9, 2. Seubert (Molsheim) 16,5, 3. Hirth (SV. Oberehnheim) 17,4; Kugel: 1. Hirth (Oberehnheim) 7,96, 2. Streicher (Molsheim) 7,52, 3. Zimmer (Marlenheim) 6,96; Speerwerfen: 1. Streicher (Molsheim) 20,01, 2. Horstmann (Molsheim) 18,20, 3. Seubert (Molsheim) 17,82; 4x100 m: 1. Molsheim 59,3, 2. SV. Oberehnheim 62,1.

Fußball

In Marlenheim fand das Rückspiel der Alt-Herren-Mannschaften von Wolxheim und Marlenheim-Wasselheim statt. Diesmal waren die Wolxheimer weniger begünstigt und verloren die Partie mit 1:3 Toren.

Ernte-Einsatzlager des BDM.

Stadtmädel helfen den Bauern während den Ferien

Die Zeit der Ernte rückt immer näher und mit ihr eine Zeit, in der der Bauer gar nicht genug helfende Hände bekommen kann.

Alle Mädels opfern eine Woche ihrer Ferien oder ihres Urlaubs für den Ernteeinsatz in einem Lager des BDM. Je schneller die Meldungen eingehen, desto leichter sind die Vorbereitungen zu treffen.

Ämtliche Anzeigen

An die Inhaber von Gaststätten. Die vor längerer Zeit ausgegebenen Einkaufsmarken für Likörwein, welche bis zum 30. Juni 1943 bei den Trinkbranntweinherstellern nicht vorgezeigt werden können nach diesem Termin nicht mehr zur Einlösung kommen und verfallen.

Familien-Anzeigen

Die glückl. Geburt ihres Sohnes Alfred Paul geben bekannt: Frau Durr, geb. Claus und Alfred Durr, Stoll, Leiter der Badischen Elstischen Bank Hagenau. (455)

Sonja Marie Elisabeth, unser Sonn- tochter, ist am 22. Juli 1943 im dank- baren Frieden geboren. Frieda Moritz geb. Giselbrecht, Paul Moritz, Zehrer, Hohenzollernstr. 27, 4. 1943. Ihre Vermählung geben bekannt: Familie Heiler, Oberheim, Els., u. Karl Jakob, Mutzig 20, 6. 45 (45678)

Nach langem, schwerem, ständl. ertragenem Leiden ist heute mein guter Mann, mein lieber Vater, unser trauer Bruder, Schwieger- vater, u. Onkel, (15749)

Im Alter von 50 J., unerwartet ver- schieden. Trauerfeier: Donnerstag, 1. Juli 1943, um 13.45 Uhr, in der Leichen- halle des Bürgerhospitals, Spital- platz 1, von wo aus die Beisetzung auf dem Friedhof St. Ursula erfolgt. (45437)

Die Beerdigung fand am 18. Juni 1943 in Roseringen bei Metz statt. Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Betty Schäfer Wwe, geb. Herwanz. Die Deutsche Arbeitsfront, Gau- waltung Baden, betrauert das Ableben dieses treuen und pflicht- bewußten Mitarbeiters, dem ein schmerzliches Gedächtnis bewahrt wird. Dr. R. Orth, Oberbe- ratsherr der NSDAP, Gauob- mann der DAF.

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Gott der Allmächtige hat meinen lieben Gatten, unseren trauer- vollen Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager u. Onkel, August Luck im 69. Lebensj., unerwartet, zu sich abgerufen. Die Beerdigung findet am 29. 7. 1943, Dörschgasse 24. In tiefer Trauer: Familie Luck, Beerdig. im engl. Familienkreis.

Frauen und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meine innigst- geliebte Gattin, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwe- ster, Schwägerin u. Tante, Frau Luzia Nehlig geb. Boudot, nach langer, schwerer Krankheit, plötzlich u. uner- wartet, am 15. Juni 1943, zu sich in die ewige Ruhe abgerufen hat. Hagenau, Falkenbergstraße 20, Metz, Lyon. In tiefer Trauer: Luzia Nehlig, Justizsekretär in Hagenau und Kinder. Die Beerdigung fand am 18. Juni 1943 in Roseringen bei Metz statt. Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Betty Schäfer Wwe, geb. Herwanz.

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Für die vielen Beweise aufrichti- ger Anteilnahme an der Beerdigung meines Lieb. Gatten, meines Ver- storbenen, danken wir herzlich. Frau Katharina Walter geb. Scharrer, gegenw. in allen herz- lichen Familien. Walter, Taesch u. Scharrer, Hagenau. (4550)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren guten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Schwager u. Onkel, (15749)

H. u. D. Fahrrad, gut erh., zu kaufen od. geg. H. Gummiartikel, Preis 25. RM zu tauschen gesucht. Aufst. u. Zeit, zu unter, 38 814 an die N. N. Damenrad in gut. Zustand u. mit guter Bereifung zu kaufen gesucht. Angebote unter 15 666 an die N. N. Damenrad od. Tandem zu kaufen ges. auch ohne Bereifung. Angebote unter 15 666 an die N. N. in Zahlung. Zuschriften unter 15 674. P. Trommelbremse zu kf. od. gegen Toppege zu tauschen. Angebote unter 15 724. Guter, dkbil. Kinderwagen zu kaufen ges. Ang. u. H. 33 842 an die Str. N. N. Guter, Kinderwagen zu kauf. gesucht od. zu tausch. geg. gut. D. Schirm od. Weckglas. Zuschr. 15 978. Schneidermaschine, gut erh., zu kf. gesucht. Zuschriften unter 15 688. Guter Nähmaschine zu kauf. gesucht. Preisangebote u. 15 675 an die N. N. Büroschreibmaschine v. großer Industrie- Erfr. Krankheil. plötzlich u. uner- wartet, am 15. Juni 1943, zu sich in die ewige Ruhe abgerufen hat. Hagenau, Falkenbergstraße 20, Metz, Lyon. In tiefer Trauer: Luzia Nehlig, Justizsekretär in Hagenau und Kinder. Die Beerdigung fand am 18. Juni 1943 in Roseringen bei Metz statt. Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Betty Schäfer Wwe, geb. Herwanz.

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Frauen u. Bekannten die trau- erliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen lieben Gat- ten, unseren lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Groß- vater Onkel, Daniel Mutschler am 29. Juni, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Lei- den, im Alter von 66 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Wört a. Bauer, Allertshagenstr. 58 In tiefer Trauer: Familie Mutschler u. Verwandte. Beerdig.: Donnerstag, 1. Juli 1943, nachmittags 2.30 Uhr. (45447)

Bleie braune Damensportschuhe (37/4), schuhe (38) hoch. Absatz. Keller, Goldschmidgasse Nr. 9. (15 880) P. Weiße D-Schuhe, Gr. 40, geg. 1 P. guter, D. Sch., Gr. 41, zu tauschen gesucht. Ang. u. 15 611 an die N. N. Tausche 12 Weingüter (Halbkristall) geg. Kinderauto od. rd. Tisch. Ausg. Zahl. Frankfurter Straße 10, Erdg. Tausche D-Armbanduhr gegen Kinder- wagen, evtl. Ausg. Ländchen, (15 621) Neudorf, Schlusmattweg 10. (15 621)

Zu vermieten Möbl. Zimmer sofort zu vermieten. — Neudorf, Ziegelstraße 48. (15 651) Schön möbl. Zim. sof. zu verm. — Bind- kirchenstraße 5, beim Arnoldsplatz. Möbl. Zim. (Doppelb.) Bad, 11. W. zu verm. Tel. 217 23. Vngelstr. 43, Erdg. Möbl. Z. zu verm. Tiergarten 4, Hth. 1. Möbl. Zim. zu verm. — Nähe Universität. Erfr. Ritzenthaler, Nikolausring 5, IV. Schön möbl. Zimmer, sep. an Herrn zu vermieten. Spiesgasse 12, III. (15 709) Möbliertes Zimmer zu vermieten. — Reibelsengasse 12, I. Stock, rechts. Möbl. Zim. u. Zim.-Heizg. u. f. Wass. beim Karl-Roos-Platz, an Herrn zu vermieten. Zuschriften unter 15 319. Möbliertes Zimmer zu vermieten. — Hauptbahnhof, 2. Zimmer, Herr zu verm. Bruderhofgasse 9, Wirtschaft. (15 683) Schön möbl. Zimmer, f. Wasser, mit Penlon zu verm. Erfr.: „Zur Spä- nade“, Mirschhauserstr. 13. (15 682) Naupfahnenfeld, Zimm. zu verm. Kubstraße 2, 2. Stock. (15 679) Gut möbl. Zimm., sep. Eing., an Herrn zu verm. Jenny, Kaufhausgasse 13, II. Möbl. Zim. zu verm. Heilengasse 16, I. Stock, im Hinterhaus. Möbl. Zimm. u. Zim. zu verm. 15 319. Fürtenweg, 2. Zimmer, Küche, zu verm. Theophil-Schuler-Str. 21, I. Behne, sonn. 6-Z.-Wohn., Offenheizg., Vngelstr. 11, zu verm. Erfragen: Mannheimer Straße 46, Erdg. (15 718)

Mietgesuche Architekt m. gr. Auftr. sucht in Strög- er Raum (Teiler) mit ein. od. zwei Wohnräumen. Erlange, un. 15 697. Zimmer mit Klavier zu mieten gesucht, mögl. Stad. evtl. nur tagsüber. — Zuschriften unter 15 685 an die N. N. Gut möbl. Zim. m. Frühstück in Nähe Hauptbahnhof, 15 792 an die N. N. Gut möbl. Zimm. zum 1. 8. 45 gesucht. Angebote unter 15 710 an die N. N. Suche gut möbl. Zim. mit Doppelbett u. evtl. Küchenben. Zuschrift. u. 15 655. Möbl. Zimm. v. jung. Arbeiter sof. ges. gesucht. Zuschriften unter 15 319. Radio u. H.-Kleid, Gr. 1,65, sch. Fig. sofort zu kaufen gesucht. Zuschriften unter 15 743 an die Str. N. N. Radio u. H.-Kleid, Gr. 1,65, sch. Fig. sofort zu kaufen gesucht. Zuschriften unter 15 743 an die Str. N. N. Radio (Wechsel od. Allstrom) zu kauf. gesucht. Dr. Baucke, Bürgerplatz, Ohrenklinik. (15 660) Gut Rad gesucht; gebe evtl. Klein- kamera in Tausch. Zuschr. u. 15 572. Radio, gut erh., Gleich. od. Allstrom, sowie Staubsauger (220 V.) zu kaufen gesucht. Zuschr. un. 15 568 an die N. N. Guter Rad, gut erh., zu kauf. ges. Ang. unter 15 573 an die Str. Neueste N. N. Röhren ger. Fig., gut erh., zu kauf. ges. Ang. unter 15 693 an die N. N. 6 Bestocke, 6 Kaffeemöbel zu kauf. ges. Ang. unter 15 747 an die Sonnenhille zu kauf. ges. Ang. unter 15 298 an die Str. N. N. in Schlettstat.

Tauschgesuche Bleie Staubsauger, Elektro-Lux, 125 V., geg. Schrank od. Kommo, Still od. mod. Staubsauger (Lux) 220 V., geg. 125 V. zu tauschen ges. Angebote u. 15 664. Bleie kompl. Fahrrad m. Bereif. gegen Hörsensonne. Zuschriften unter 15 622. Tausche gut. Paused-Herrnfahrrad mit drei Uml. gegen ein. Mod. Herd. Handbühnen. Ang. un. 15 888. Bleie Fahrradberofung, 1/2 Ball, suche K-Auto od. K-Deelrad od. kl. Möbel. Angebote unter 15 688 an die N. N. Tausche Kinderwagen, Damenrad, Zuschr. un. 15 704 an die Str. N. N. Bleie gut. K-Sportwagen, Gummi- bereif., Schutzblei, gegen gut. K.-Fahrrad. Ang. un. 15 725. Herd, Handbühnen, 10. I. (15 739) Tausche Kindersportwagen geg. 2 Fahr- raddecken, 1/2 Ballon (Drabe), Zuschr. unter 15 702 an die Str. N. N. Tausche Sportwagen, Kar. Siegel, Lingolheim, Eichenheim, 10. I. (15 739) Schreibmaschine „Underwood“, erstkl., tausche gegen kleine elektr. K.-Schrank, Ang. un. 15 725 an die Str. N. N. Tausche Tisch, evtl. lang, Wechtuch- einl., geg. Korbt. u. Sess. od. schön. rd. Tischch. m. Stuhl Ang. u. 15 725. Gebot: einige gute Geismöbel, ein Saftflasch. (Autofeder) mit rotm. Handtasche, r. Led., 1 Kofferg. m. viel gut. Pl. (Merol) 1 W. od. 2. Handbühnen, 10. I. (15 739) Bronze-Stehuhr, Ges. D. Pelzmantel, Gr. 46, nur echte Felle in braun oder schwarz. Angebote unter 15 677. Bleie weid. Gardir m. Backen, evtl. gegen D. Fahrrad. Ang. u. 15 690. Bleie 1/4 Gürtel, suche gute Akten- tasche, mögl. mit Aufentasche. Zuschriften unter 15 618 an die N. N. Tausche Radio u. Wandocher gegen gut. Tandem. Zuschr. un. 15 748. Tausche Radio, Philips, od. Kleinbild- kamera, geg. H.- od. D.-Fahrrad und Mädchenfahrrad (6-12 Jahre). Ang. un. G 33 841 an die Str. N. N. Tausche schreib. Radio, Marke Ora, geg. Kommode, Naudin, Dornengasse Nr. 12, 4. St., nur nachmitt. (15 671) Bleie W.-Wintermantel, 52/54, 1 Stoff, wenig getragen, gegen bereif. H.-Fahrrad. Angebote unter 15 696. Tausche sehr gut. H.-Stiefel (43) geg. 2 gut. Fahrraddeck., 1/2 Ball, 26x1 1/2. Angebote unter 15 616. H.-Schürstiefel, Gr. 41, handgearbeit., od. Fahrraddeck. u. schluhe zu tau- schen ges. Ang. u. WE 3824 an die Str. N. N. in Weidenburg. Bleie Fußballschuhe, Nr. 42, u. Dam- enschuhe, Nr. 38, od. Bettwäsche, geg. H.- u. D. Gebirgschuhe, Nr. 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Zuschriften unter 15 441. Bleie 1 Paar eleg. Dam.-Schuhe, Leder, Gr. 38-39, geg. gleichwert. Gr. 37-38. Sommerchuhe, Gr. 39 geg. Gr. 38, zu tauschen ges. Ang. un. 15 662 N. N. Bleie g. Armbanduhr g. D.- od. Herren- fahrrad. Ang. u. R. 33 985 an die N. N.

Auswärt. u. Landwohnung 1-2 möbl. Zim. m. Bad u. Küchenben. sow. sonn. Garten u. Hof. Nähe Mos- heim, zu verm. in Hagenau. Frau mit Kind, abt. unter zwei Jahren. Zu- schriften unter P 34 062 an die N. N. Hagenau, 1-2 Z. u. Küche v. rub. Ehe- paar sof. zu miet. ges. Ang. unter HA 452 an die N. N. in Hagenau. Sonn. 2-Z.-Wohnung in Küche u. Zub. in Schlettstadt, Stadtm., sof. zu verm. Ang. u. Sch. 2699 an N. N. Schlettst. 3-4-Zim.-Wohn. a. d. Lande u. 2 ältere Leuten gesucht. Zuschr. u. X 33 990. Kl. Haus auf d. Lande zu mieten ges. Angebote unter 15 451 an die N. N.

Tiermarkt Schöner Ochse, 15 Monate, zum An- spannen geign., zu vkf. Gries Nr. 21. Zugochse zu verkaufen. Rodfeld Nr. 24. Jung Milchkuh (Däne) zu verkaufen. S. Sulfenheim, Marktstraße 19. (4548) Imilch. Kälberkuh, m. 2. Kalb, 2 Fahr- kühe, 1 Jährl. Ochs, bde. Seit. geh. zu verk. Jakob Metz, Lombach 22 (Kreuz Weidenburg). (4549) Gute milchreiche Kälberkuh m. 3. Kalb zu verk. Jakob Metz, Lombach 22 (Kreuz Weidenburg). (4549) Kälberkuh mit 3. Kalb, zum Fahren ge- eignet, zu vk. Wagg, Lampertheim 4. Mutterkuh, 1 1/2 J., zu verk. Krauter- berg, 15. (15 607) Frischmilch, Erstlingskuhe zu verkauf. Brumst, Markt-Wessel-Str. 58. Milchkuhe zu kauf. ges. evtl. Tausch geg. junge Zuchtstümpchen. Wehrung, Bliesheim Nr. 6. (15 694) Ferkel zu verkaufen. — Klinghammer, Fürtelheim Nr. 86. (15 694) Bleie 2 reinras. Leghornhühner, f. Zucht. un. 15 603 an die Str. N. N. Jung Rattenfänger zu kaufen gesucht. Zuschriften unter 15 684 an die N. N.

Verschiedenes Wer nimmt 3 Mon. altes Baby tagsüber in gute liebe Pflege, Unkr. Straß- burg? Ang. un. 15 712 an die N. N. 14täg. Ferienaufenthalt für 13 Schüler gesucht. Angebote unter 15 620. Studienrat (Germanist) an einer staatl. Oberschule in schöner Gegend Lechr- schen Tausch m. Büchskamer, Ang. an ein staatl. Oberschule im Elsaß. Gesuch zugleich an zuständ. Behörd. einzuhol. Genehmig. bereits eingeholt. Anfragen unter M 24 961. Füllhalter, Aufhängelocher u. Dokument- geschuch. Zuschriften unter 15 633 an die N. N. Fischereierlaubnis in Weiher, evtl. Pachtung od. Kauf. Zuschrift. un. 15 609 an die Str. N. N. Wer füllt Daunen auf? Ang. u. 15 672. Dreiarbeitler für Zerstörerbänke und Ring laufend in größeren Stückzahlen zu vergeben. Höhere Genauigkeit ver- langt. Betriebs auch mit nur einer pass. Dreiarbeitler wollen sich unter Hermann Fahr, Turnhalle, Bez. 20. U. Vorverkauf: Kreisdienststelle K.F.P., Schlettst., Barbag. 10. Ruf 353-358. Kreis Zabern. Gut. Herd zu kaufen ges. Ang. un. ZA 1004 an die Str. N. N. in Zabern.

Theater Straßburg Große Haus (Austl. Huter Platz) Mittwoch, 30. Juni: 10 Uhr: Erstauffüh- rung »Das unterschlag Homers, Ende 21.30 Uhr. Donnerstag, 1. Juli: 19 Uhr: »Behemes, Ende 21.30 Uhr. Freitag, 2. Juli: 19 Uhr: »Zar und Zim- mermann, Ende gegen 22 Uhr. Samstag, 3. Juli: 19 Uhr: »Wiener Blüte, Ende gegen 21.30 Uhr. Sonntag, 4. Juli: 18.30 Uhr: »Die Hoch- zeit des Figaro, Ende 22 Uhr. Kleines Haus (Burgstr. 28) Mittwoch, 30. Juni: 19 Uhr: »Der Holz- diebe und »Hitz Grapins, Ende nach 21 Uhr. Freitag, 2. Juli: 19 Uhr: Erstauffüh- rung »Verspich mir nichts, E. nach 21 U. Samstag, 3. Juli: 19 Uhr: »Lobes- briefe, Ende 21.30 Uhr. Sonntag, 4. Juli: 19 Uhr: »Verspich mir nichts, Ende nach 21.30 Uhr.

Filmtheater U.T.: 2. Woche: »Die große Nummer, Jugendfrei. 2.30, 5.00 und 7.30 Uhr. RHEINGOLD, 2. Woche: »L. J. »Menschen vom Variete, Jugendvb. 2.30, 5.00, 7.30 Uhr. UFA-CAPITOL: 2. Woche: »Der ewige Klang, Terra-Film mit Olga Tsch- chowa, Efr. Datzig u. a. Jugend ab 14 Jahren. ARKADEN: »Wir Zwei, Jugendverbot. GLORIA: 2. Woche: Heinrich George: »Schicksale Jugendvb. »Schicksale »Unsere Frauen Doktors, Mor- gen letzter Tag. PALAST: »Die Liebesliege, Jgd ab 14. ZENTRAL: 6. Woche: »Kora Terry, Jugendverbot. EDEN: »Maria Ionas, Jugendfrei. Schiltgheim: Bis einchl. Donn. »Dr. Grippen an Berde, Jugendverbot. Bis einchl. Donn. »Die vier Gesellen, Ju- gend ab 14 Jahren. Kronenburg: »Die vier Gesellen, Ju- gend ab 14 Jahren. Zabern: Bis einchl. Donnerst. »Hochzeit- nachte, Jugendverbot.

Bar: »Grenzfeuer, Jugendfrei. Bischoffweiler, Mittw., Donnerst., Jev. 8 Uhr, Sonntag, 1.30 Uhr: »Fücht- linge mit Käthe von Nagy, Jgdfrei. Schlettstadt, Zentr.: Mittw. u. Don- nerst.: »Frau Luna, Jugendverbot. Weidenburg, Heut. u. Donnerst., 7.30 Uhr: »Frau im Strauer, Jugendverbot. Zabern: Bis einchl. Donnerst.: »Der Schimmelreiter, Jugendfrei.

Unterhaltung »Zum Schützenkellers, Laternengasse 6, Res. 6. Großh. Tagl ab 16 Uhr die Bayernkapelle. — Das Variete- Programm »Das Variete- Programm von dem man spricht, Tel. 2 87 48 u. 2 09 22. (45 117) Variete Mühl, Lange Straße 55, Ruf: 2 42 38, Beg. 19.30 Uhr, sonn- u. feier- tags 19 u. 19.30 Uhr. Tagl. u. Variete- programm schlag u. Schlag. Cafe Odeon, K.-Roos-Pl. Tagl. ab 16 Uhr die berühmte Künstlerkapelle Bata. Mütziger Bierhalle, Schirmm. Groß- gaststätte, Das Bier, Speise und Konzertlokal Straßburg mit d. neuen modernen Unterhaltungskapelle An- tonie Stoecker. (73 064) Variete »Bei Heitze täglich 20.30 bis 22.30 Stunden Heiterkeit, Mittw. u. sonn- und feiertags, 18.30 Uhr: Nach- mittagsvorstellung. Stadt Wiers, Metzgerplatz, Täglich Schauspielerensemble, aus w. a. »Der Großgaststätte »Meteor-Bräue (Inhab. Rich. Schneider), Alter Weimarkt 4. Jeden Abend Konzert. (41 211) »Zum Weißen Röhl, Meisengasse 3, Ruf 2 54 50, Tagl. ab 17 Uhr die be- rühmte Stimmkapelle Clara Rutz. Großgaststätte Schützenklub, An den Gewerbl. 47/49, Gebr. Schenck, Das ge- Restaurant in d. Stadtmitt. Die er- f. Mann starke Hauskapelle spielt auch Ihnen auf Wunsch. (73 539) Großgaststätte Tigler, Weißbierstr. 5. Täglich Konzert u. Varieteeinlagen. Eintritt frei. (73 553)

Kraftfahrzeuge Autos, LKW u. PKW, kauf u. Ver- schrotten. Autoversicherung, Papiere, Neudorf, Menagerieweg 17. (15 091) Motorrad, neu od. gut. erh., zu kf. ges. 100-200 ccm. Ang. un. 15 583 N. N.

Verloren Briefkasten m. Inh. v. Kanalwirtschaft Jacob Krautweiler, Hagenau, Straß- burg verlor. Abs. geg. Be. Fundbüro. Blaues Brief mit 2 Bezugshinweisen für Bettwäsche (2 Stück) bed. benötigt v. Pflanzjahrmarkt am Samstagnach- mitt. auf der Meinau, wachsch. in Linie 16 verlohren. Rückgabe gegen Belohnung Dipl.-Ing. Butter, Meinau, Entenfang Nr. 3. (10 709) Blaues Lederetui mit Füllfederhalter (Mont-Blanc), Tintenstift und Haut- fettstift am 29. 6. 45 morgens gegen Beinh. v. Sängershauser, u. Bürger- spital verlohren. Abgeh. geg. gute Bel. v. Schirmer, Sängershauser, 28, 4. St. Diej. Person, welche am Mont., zw. 8-8 Uhr das dunkelrote D.-Fahrrad im Hausgang in Schiltg., Bischoffweiler- str. 45, entw. hat, ist geb., dasselbe an obige Anschrift zurückzubringen